

NIEDERSÄCHSISCHES ZAHNÄRZTEBLATT – 44. Jahrgang
Monatszeitschrift niedersächsischer Zahnärztinnen und
Zahnärzte mit amtlichen Mitteilungen der Kassenzahn-
ärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN), erscheint
zwölfmal jährlich, jeweils zum 15. eines jeden Mo-
nats.

HERAUSGEBER

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Zeißstraße 11, 30519 Hannover;
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover;
Tel. (05 11) 84 05-0, www.kzvn.de

REDAKTIONSBURO

Niedersächsisches Zahnärzteblatt (NZB),
c/o KZVN, Barbara Podgorski/Heike Philipp,
Zeißstraße 11, 30519 Hannover;
Tel. (05 11) 84 05-207; Fax (05 11) 84 05-262;
E-Mail: nzb-redaktion@kzvn.de

REDAKTION

Dr. Lutz Riefenstahl, Redaktionsleiter (lr)
Breite Straße 2 B, 31028 Gronau
Tel. (051 82) 92 17 19; Fax (051 82) 92 17 92
E-Mail: riefenstahl@kzvn.de

Dr. Michael Loewener (loe)
Rabensberg 17, 30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 95 30 35; Fax (0 51 30) 95 30 36
E-Mail: dr.loewener@yahoo.de

STÄNDIGE MITARBEITERIN DER REDAKTION

Elke Steenblock-Dralle (st-dr)
c/o KZVN, Zeißstraße 11, 30519 Hannover
E-Mail: info@kzvn.de

GESAMTHERSTELLUNG

BWH GmbH – Medien Kommunikation
Beckstraße 10, 30457 Hannover
Tel. (05 11) 9 46 70-0; Fax (05 11) 9 46 70-38
E-Mail: info@bw-h.de
Internet: www.bw-h.de

VERTRIEB

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen,
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover, Tel. (05 11) 84 05-0

ANZEIGENMARKETING

VVA Kommunikation GmbH, Höherweg 278,
40231 Düsseldorf, Tel. (02 11) 73 57-633
Anzeigenverkauf: Petra Hannen,
Tel. (02 11) 73 57-633, E-mail: p.hannen@vva.de
Anzeigenverwaltung: Regina Pheiler,
Tel. (02 11) 73 57-568, Fax (02 11) 73 57-507
E-Mail: r.pheiler@vva.de

ABONNENTENVERWALTUNG

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen,
Postfach 81 03 64, 30503 Hannover,
Claudia Pflingsten, Tel. (05 11) 84 05-238

REDAKTIONSHINWEISE

Mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Produktin-
formationen werden nach bestem Wissen veröffentlicht,
jedoch ohne Gewähr. Alle Rechte des Nachdrucks und der
fotomechanischen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur
mit vorheriger Genehmigung der NZB-Redaktion. Für un-
verlangte Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die
Redaktion behält sich bei allen Beiträgen das Recht auf
Kürzungen vor. – Das Editorial wird von den Autoren in
Eigenverantwortung verfasst und unterliegt nicht der pres-
serechtlichen Verantwortung der Redaktion.

BEZUGSBEDINGUNGEN

Der Bezugspreis für Mitglieder ist durch den Beitrag abge-
golten. Nichtmitglieder der Körperschaften erhalten das
Jahresabonnement zu 30,72 EUR, Einzelheft 2,56 EUR,
zuzüglich Versandkosten.

INHALT

Februar 2009

EDITORIAL

- 1 Toxic asset – die GOZ-Novelle

POLITISCHES

- 4 Freiheit und Gerechtigkeit – Teil 2
Rede von Dr. Wolfgang Gerhardt MdB, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung, auf dem Bundeszahnärztetag am 24. Oktober 2008 in Stuttgart
- 6 Warmlaufen für den Wahlkampf
Weitgehende Fokussierung auf den Gesundheitsfonds zu erwarten
- 7 Die Entscheider müssen über den Wahltermin hinausdenken
von Professor Dr. Norbert Klusen, Vorsitzender des Vorstands der Techniker Krankenkasse
- 7 Staatssekretärin: Zahl der Krankenkassen wird auf 50 bis 80 sinken
- 8 Klientelpolitik und Illusionen
Kritische Anmerkungen zur konjunkturellen Kakophonie
- 10 Gegen die Wand
- 11 Rekordlerin Ulla Schmidt: „Sisypha“ ist die am längsten amtierende Bundesgesundheitsministerin
- 11 Von der Leyen nach erfolgreicher Bundestagswahl auch für Gesundheitsressort offen
- 12 Arzt als Wirtschaftsminister nominiert
35-Jähriger soll Wirtschaftsminister in Niedersachsen werden
- 12 Entwürfe für das Gesundheitswesen:
Zahnmedizin raus aus der GKV?
- 13 Zahlenbericht 2007/2008: Neugeschäft der PKV geht deutlich zurück
- 15 Zeitungsinterview:
Schmidt will PKV-System abschaffen
- 15 Privatkrankenkassen erhöhen Prämien um bis zu 20 Prozent – Arzt- und Heilpraktikerhonorare schuld
- 16 Aufhebung der Budgetierung in der vertragszahnärztlichen Versorgung – ein längst überfälliger und zwingend erforderlicher Reformschritt
- 19 Der KZVN-Vorstand in Sachen GOZ-Novelle aktiv
- 20 Zahnarztpraxen – Erlöse und Einnahmenüberschüsse stagnieren
- 20 Bonus-Affäre: Bewährungsstrafe und Geldbuße für Ex-AOK-Chefin Lürer